

Prof. Dr. Dr. M. Röll

Steinstr. 20

Hünneburg

6300

M 515/90

24. 4. 90

27. April 1990

VEB Verlag Technik

Red. Mikroprozorklinik

Kou. Weiß

Oranienburger Str. 13/14

Berlin, 1020

Lieber Kollege Weiß!

Anbei sende ich Ihnen die Rezension zu
einem Buch über die Entwicklungsgeschichte des
Computers, das uns der VDE-Verlag imprudent hat.
Ich sehe dies in Verbindung mit dem 80. Jah.
von K. Zuse. Dazu möchte ich Ihnen noch
vorschlagen, daß wir im August- oder September-
heft einen Beitrag aufzuführen mit dem Titel:
"Geburtsfest des Pioniers der Computertechnik
Konrad Zuse". Da ich fast diese bedeutenden
Jubiläumveranstaltung am 22. 6. 90 in Hünneburg
sein werde, könnte ich einen entsprechenden
Bericht liefern. Unter den Festrednern ist
auch Prof. Lehmann von Dresden.

Mit den besten Wünschen!

Dr. Michael Röll

Anlage

Rezensionsangebot von:

M 515/90

VDE-Verlag

Pottfack 122305

Bismarckstr. 33

D-1000 Berlin 12

(vom 6.4.90, Nr. 243874, Prof. Röll)

Ihre fröhe die Realisierung der
Rezension in der MP besttigt!

M. Röll

25.4.90

**Redaktion
Mikroprozessortechnik**

Herrn
Prof. Dr. M. Roth
Steinstraße 20
Ilmenau

6300

24.04.1990

371

MP 515/90

18.05.1990

Sehr geehrter Herr Professor Roth,

vielen Dank für die Zusendung der Rezension zu dem Buch
"Entwicklungsgeschichte des Computers" und für das Beitrags-
angebot zur Würdigung von Konrad Zuse.

Obwohl der Anlaß der Rezension sicher nicht unbedeutend ist,
bitte ich Sie dennoch um Verständnis dafür, daß wir die Re-
zension einer vier Jahre alten Nachauflage nicht für gerecht-
fertigt halten und demnach von einer Veröffentlichung Abstand
nehmen.

Bezüglich der Würdigung des Geburtstages von Konrad Zuse hat-
ten wir ja bereits darüber gesprochen, daß uns von Herrn Bie-
ner ein Manuskript vorliegt, zu dessen Veröffentlichung in
MP 7/90 wir uns aus dem besonderen Anlaß entschlossen haben.
Darüber hinaus ist das Lebenswerk Zuses Bestandteil der Rubrik
"Wegbereiter der Informatik" in einem weiteren Heft. Sicher
wäre es für viele interessant, ausführlicher über das Wirken
von Herrn Zuse informiert zu werden (beispielsweise wie in
c't 3/89 - auf 10 Druckseiten mit Fotos, Zeichnungen und
einem Interview), jedoch sehe ich im Hinblick auf den Umfang
der MP, den Hauptleserkreis und die genannten ~~Veröffentlichungen~~
in absehbarer Zeit dafür keine Möglichkeit. Ich bitte Sie auch
dafür um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Weiß

Verantw. Redakteur

Anlage
Manuskript